

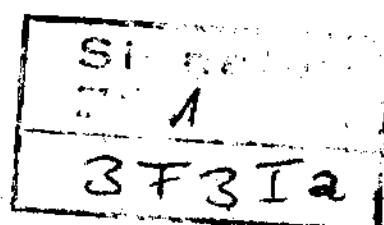
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/96

Erschienen am 15. Juli 1958



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juni und im 1. Halbjahr 1958

(7100)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juni 58 gegen Mai 58	Juni 57 gegen Mai 57	Juni 58 gegen Juni 57	6 Mon.58 gegen 6 Mon.57	Juni 58 gegen Juni 57
3318	Lebensmittel aller Art	- 9	- 1	0	+ 7	0
304	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 6	+ 10	+ 7	+ 11	- 19
382	Milch und Milcherzeugnisse	- 4	+ 5	- 2	+ 4	- 2
235	Schokolade und Süßwaren	- 22	- 20	+ 3	+ 4	.
623	Tabakwaren	- 8	- 3	+ 5	+ 6	+ 5
557	Oberbekleidung	- 40	- 13	- 18	- 2	.
1186	Textilwaren aller Art	- 22	- 1	- 12	0	- 14
159	Meterwaren	- 15	- 13	- 3	0	.
268	Wäsche und Bettwaren	- 12	- 5	+ 3	+ 4	.
269	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 12	- 2	- 3	+ 4	.
597	Schuhwaren	- 32	+ 9	- 16	+ 2	- 18
466	Eisenwaren und Küchengeräte	- 10	- 10	+ 7	+ 5	+ 4
166	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 5	- 6	+ 7	+ 9	+ 4
228	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 6	- 8	+ 20	+ 22	.
440	Möbel	- 11	- 12	0	0	- 2
293	Bücher	- 17	- 30	+ 12	+ 10	.
400	Papier- und Schreibwaren	- 7	- 23	+ 14	+ 7	+ 13
293	Galanterie- und Lederwaren	- 24	- 9	0	+ 5	.
414	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 14	- 7	0	+ 6	.
275	Apotheken	- 5	- 6	0	+ 6	.
479	Drogerien	- 9	+ 1	0	+ 7	0
327	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 13	- 5	0	+ 10	.
100	Landmaschinen und Geräte	+ 21	+ 9	+ 24	+ 16	.
134	Büromaschinen und Büromöbel	+ 3	- 12	+ 11	0	.
223	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 15	- 6	+ 2	+ 3	.
129	Kraftwagen und Zubehör	- 12	- 11	+ 23	+ 19	.
430	Brennmaterial	+ 30	- 5	+ 10	+ 2	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni
und im ersten Halbjahr 1958

Im Juni 1958 konnten die Einzelhandelsgeschäfte dem Wert nach etwa ebenso hohe Umsätze wie im Juni 1957 erzielen. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen war das Absatzergebnis allerdings um 3 vH niedriger als vor Jahresfrist. Der Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahrsmonat ist jedoch dadurch etwas beeinträchtigt, daß durch die Beweglichkeit des Pfingstfestes - im Vorjahr war es am 9. und 10. Juni und im gegenwärtigen Jahr am 25. und 26. Mai - die zu diesem Fest üblichen Anschaffungen damals entscheidend in den Juni und in diesem Jahr ausschließlich in den Mai entfielen. Erst durch die Zusammenfassung der Verkaufsergebnisse beider Monate und durch die Gegenüberstellung mit dem Vorjahrsabschnitt ergibt sich die Möglichkeit, die Umsätze des Pfingstgeschäfts 1958 zu beurteilen. Danach hat der gesamte Einzelhandel in den Monaten Mai und Juni 1958 dem Wert nach um 5 vH und der Menge nach um 2 vH mehr umgesetzt als in der entsprechenden Zeitspanne des Jahres 1957.

Im ersten Halbjahr 1958 lagen die von den Einzelhandelsgeschäften erzielten Umsätze, zu jeweiligen Preisen gerechnet, um 6 vH und, zu konstanten Preisen gerechnet, um 2 vH höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die stärksten Umsatzerhöhungen gegenüber Juni 1957 ergaben sich beim Landmaschinen- sowie beim Kraftwageneinzelhandel mit 24 bzw. 23 vH. Auch bei einigen anderen Geschäftszweigen des Einzelhandels mit Sonstigen Waren traten zum Teil bemerkenswerte Steigerungen auf. So lagen z.B. die Verkäufe der Papier- und Schreibwarengeschäfte um 14 vH, der Buchhandlungen um 12 vH, der Büromaschinengeschäfte um 11 vH und der Kohlenhandlungen um 10 vH höher als vor Jahresfrist. Auch das Maß der Umsatzsteigerung, das sich aus dem Vergleich der ersten Halbjahre 1958 und 1957 ergibt, ist in diesem Bereich zum Teil recht bemerkenswert, so z.B. beim Kraftwageneinzelhandel (+ 19 vH) und beim Landmaschineneinzelhandel (+ 16 vH).

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Juni 1958 wertmäßig um 7 vH und mengenmäßig um 4 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrsmonat. In diesem Bereich ragt wiederum die starke Zunahme der Absatztätigkeit in den Fachgeschäften für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel hervor, die um 20 vH mehr verkauften als im vorjährigen Juni. Mit einem Umsatzplus von 22 vH erzielten diese Geschäfte auch die höchste Wachstumsrate im ersten Halbjahr 1958.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln lagen die Umsätze dem Wert nach um 2 vH über und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 2 vH unter dem Stand vom Juni des Vorjahres. Jedoch im ersten Halbjahr 1958 wurde von ihm wertmäßig um 7 vH und mengenmäßig um 4 vH mehr verkauft als im Abschnitt Januar bis Juni 1957.

Der Textilwareneinzelhandel, der im Mai 1958 zum Teil bemerkenswerte Umsatzerfolge gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat erzielt hat, verkaufte im Berichtsmonat um 9 vH weniger als im Juni vorigen Jahres. Bei diesem Ergebnis wirkte sich wohl in erster Linie die Vorverlagerung des Pfingstgeschäfts aus. Außerdem dürfte das zu kühle und im Durchschnitt auch zu nasse Wetter die Absatztätigkeit beeinträchtigt haben. Die relativ stärkste Umsatzeinbuße gegenüber Juni 1957 trat bei den Oberbekleidungsgeschäften auf. Sie lagen mit ihren Verkaufserlösen um 18 vH unter denen des Vorjahrsmonats. Nur knapp unter dem Niveau dieses Vergleichsmonats lagen die Umsatzwerte der Meterwaren- sowie der Wirkwarengeschäfte (- 3 vH). Demgegenüber erzielten die Wäsche- und Bettwarengeschäfte sogar ein Umsatzplus von 3 vH. Die Umsätze in den Monaten Mai und Juni 1958 lagen in allen Geschäftszweigen des Textilwareneinzelhandels jedoch mindestens auf der Höhe des entsprechenden Vorjahrszeitraums; die Wäschegeschäfte überschritten diesen Stand sogar um 8 vH. In der Zusammenfassung der Verkaufsergebnisse des Textilwareneinzelhandels in der ersten Jahreshälfte 1958 wurde dem Wert nach etwa 1 vH mehr und der Menge nach 3 vH weniger umgesetzt als im gleichen Zeitraum des Jahres 1957.

Die Umsätze der Schuhwarengeschäfte lagen um 16 vH unter dem Stand vom Juni des Vorjahres. In den Monaten Januar bis Juni 1958 verkauften sie jedoch um 2 vH mehr als zur gleichen Vorjahrszeit.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juni 58 gegen Mai 58	Juni 57 gegen Mai 57	Juni 58 gegen Juni 57	6 Mon. 58 gegen 6 Mon. 57	Juni 1958 gegen Juni 1957	
Nahrungs- und Genußmittel	- 8	- 1	+ 2	+ 7	+ 3	- 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 27	- 4	- 10	+ 1	+ 3	- 13
Hausrat und Wohnbedarf	- 10	- 11	+ 7	+ 5	+ 2	+ 4
Sonstige Waren	- 4	- 8	+ 9	+ 8	+ 2	+ 7
Einzelhandel insgesamt	- 13	- 4	0	+ 6	+ 3	- 3
darunter Textilwaren	- 25	- 6	- 9	+ 1	+ 3	- 12
Unterschied (der Kalendertage - 3 vH in der Zahl (der Verkaufstage - 3 vH						
- 3 vH - 3 vH - 11 vH + 4 vH - -						

